

Wissenschaftliche Neuigkeiten

aus dem Verlag von
F. A. Brockhaus'Sortiment und Antiquarium
in Leipzig.

[23080.]

**Nuove Memorie
dell' Instituto di Corrispondenza
archeologica.**8. Mit 15 Tafeln. 6 fl 20 Ngr netto.
Eine von dem Archäologischen Institut
in Rom zur Feier des 50jährigen Doctorju-
biläums des Herrn Prof. E. Gerhard in
Berlin, des Gründers jenes Instituts, her-
ausgegebene Sammlung von Originalabhand-
lungen.**Kural of Tiruvalluver.**High-Tamil Text with Translation into Com-
mon Tamil and Latin, Notes and Glossary
by Ch. Graul.8. 8 fl .Dieses nachgelassene Werk des im vo-
rigen Jahre verstorbenen früheren Missions-
director Dr. C. Graul bildet zugleich den
vierten Band der „Bibliotheca Tamu-
lica“, deren erste Bände im Verlage der
Herren Dörffling & Franke erschienen.
Handlungen, welche dies zur Fortsetz-
ung bedürfen, bitte ich davon zu verlangen.
Als selbständiges Werk wird aber dieser
Band auch ohne Anschluss an die Biblio-
theca Tamulica Käufer finden.An Fortsetzungen wurde ver-
sandt:**Indische Studien.**

Herausgegeben von Dr. A. Weber.

IX. Bd. 2. u. 3. Heft. 2 fl 20 Ngr .Hiermit ist der IX. Bd. dieses für Kunde
der indischen Sprachen, Literatur und Ge-
schichte wichtigen Studienwerks abgeschlos-
sen. Bd. I—VIII. erschienen in der Düm-
ler'schen Verlagsh. in Berlin. Bei Aussicht
auf Gewinnung weiterer Abnehmer bitte
ich Ex. des IX. Bds. à condition zu verlangen.**Jahrbuch für romanische und
englische Literatur.**

VI. Bd. 3. Heft, als Rest.

Das Programm dieser von Herrn Prof.
Lemcke in Marburg herausgegebenen reich-
haltigen Zeitschrift ist vom VI. Band ab
wesentlich erweitert worden, indem neben
dem literarhistorischen Theil auch dem rein
philologischen Gebiet besondere Berücksich-
tigung gewidmet wird. Der Absatzkreis
ist dadurch auch einer grösseren Ausdeh-
nung fähig geworden und offerire ich zum
Zwecke weiterer Verwendung Exemplare
der drei erschienenen Hefte des laufenden
Bandes à condition.**Indische Hausregeln.**Sanskrit und Deutsch herausgegeben
von

A. F. Stenzler.

1. Açvalâyana. 2. Heft. Uebersetzung.
8. 1 fl .Bildet Nr. 1 des IV. Bandes der „Ab-
handlungen für die Kunde des Mor-
genlandes“. Das erste Heft des obigen
Werkes, den Sanskrittext enthaltend, er-
schien im vorigen Jahr.

Demnächst erscheint:

Mittelalterliches Hausbuch.Bilderhandschrift des 15. Jahrh. mit
vollständigem Text und facsimilirten
Abbildungen.Herausgegeben vom Germanischen Museum.
Fol. Mit 28 Kupfertafeln.
Preis 12—15 fl .Dieses Werk bietet einen werthvollen
Beitrag zur deutschen Culturgeschichte.
Die facsimilirten Tafeln bringen Darstel-
lungen aus allen Verhältnissen des Lebens
im Mittelalter, und zwar sowohl Scenen aus
dem gesellschaftlichen Treiben aller Stände,
als aus dem Kriegsleben, ferner Abbildun-
gen von Waffen, Werkzeugen u. s. w.Die kleine Auflage gestattet keine all-
gemeine Versendung, ich kann es daher nur
ausnahmsweise auf Verlangen à condition
liefern.Zur Lager-Completirung und zur
[23081.] erneuerten Verwendung
empfehlen wir Ihnen die im vorigen Jahre in
unserem Verlage erschienene Broschüre:

Ueber

die sittliche und volksthümliche
Berechtigung

des

Shakespeare-Cultus

von

Fr. Kreyssig.

6 Sfl ord. mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt u. 7/6.Der bewährte Name des in allen Kreisen
rühmlichst bekannten Shakespeare-Erklärers
bürgt für die Absagfähigkeit dieser Broschüre,
für die Sie sichere Käufer an allen Abneh-
mern von „Shakespeare's Werken“ finden
werden, wenn Sie dieselbe gleichzeitig damit
empfehlen. Wir bitten, Kreyssig's Shakespeare-
Cultus stets auf Ihrem Lager zu halten;
ebenso:**Dorr's plattdeutsche Gedichte.**12 Sfl ord. m. 33 $\frac{1}{3}$ %; eleg. geb. Expl.
22 $\frac{1}{2}$ Sfl ord., 15 Sfl netto, u. 7/6.Diese reizende, von der Kritik so beifällig
aufgenommene Gedichtsammlung wird in dem
neuen Gewande eines eleganten Einbandes
bei dem immermehr sich steigenden Interesse
für plattdeutsche Literatur auch neue
Käufer finden.

Aus dem Inhalt heben wir hervor:

Vertellkes, Leeder, Noa Burns, Noa
Shakespeare, Wat dat Volk
weet ic.Das Büchelchen eignet sich in der vorlie-
genden Ausstattung auch ganz besonders zu**Festgeschenken.**Gebundene Exemplare befinden sich auf
unserem Leipziger Lager; doch können wir solche
nur fest resp. baar geben.

Brosch. Exemplare dagegen à cond.

Auf ihrem Weihnachtelager wollen
besonders diejenigen Handlungen, die Absagvon guten protest. Predigtbüchern haben, nicht
fehlen lassen:**Nesselmann's Buch der Predigten.**Eleg. in Hbfrzbd. 2 fl ord., 1 fl
15 Sfl netto, u. 7/6.Als einen vorzüglich für Kinder zum
Privatunterricht sich empfehlenden Weih-
nachtsartikel:**Lesemaschine**nach den Grundsätzen der Schreib-
lesemethode.**76 resp. 120** Lautzeichen in eleg. Holzkasten
nebst Lesepult.Ausgabe A. für größere Schulen 4 fl
m. 25% baar.Ausgabe B. für das Haus 2 fl 20 Sfl
m. 25% baar.Das zur Erläuterung der Maschine die-
nende Textbuch liefern wir gratis.**Rosanke's Gelegenheitsgedichte.**Enthalten eine reiche Auswahl von Weih-
nachts- und Neujahrswünschen und dürf-
ten daher für diese Zeit ein zu empfehlender
gangbarer Lagerartikel sein, besonders da wir
dieselben mit 50% in Rechnung und 7/6 gegen
baar geben.Vorstehende Schriften werden von uns
zur Weihnachtszeit in den größeren Zeitungen
mehrfach annoncirt.

(Vide Naumburg's Wafzettel.)

Eibing, Ende October 1865.

Neumann-Hartmann'sche Buchhandlung.
Edw. Schloemp.**C. Muquardt in Brüssel, Gent und
Leipzig.**

[23082.]

Neuer Band der Flore des Serres.In kurzem erscheint und werde ich zur
Fortsetzung expediren:**Flore des Serres**

et

des jardins de l'Europe

publié par

Van Houtte etc.

Tome XVI. Livr. 1.

Preis pro Band XVI. 10 fl 20 Ngr netto
baar.Indem ich um schleunige Angabe der noch
rückständigen Bestellungen ersuche, bemerke ich
zugleich, daß die Fortsetzung nun ganz re-
gelmäßig vom Herausgeber geliefert werden
wird.Ich erlaube mir wiederholt auf dieses,
auf dem Gebiete der Blumenzucht in seiner
Art einzig dastehende Prachtwerk auf-
merksam zu machen.Den geehrten Handlungen, welche glau-
ben, sich mit Erfolg dafür verwenden zu kön-
nen, stehen Probenummern in einfacher An-
zahl zu Diensten.

Ergebenst

Brüssel, im October 1865.

C. Muquardt.